

Antrag Nr. 19-J-42-0004

Jugendparlament

Betreff:

Radverbindung City
- Antragssteller Projektgruppe Radverkehr

Antragstext:

Das Jugendparlament möge beschließen,

dass wir durch die konsequente Unterstützung des Radverkehrs und den stetigen Ausbau des Radverkehrsnetzes die schrittweise Reduktion der Stickoxide unterstützen möchten. Um dieses Ziel in der Praxis zu erreichen, hat das Jugendparlament zum Ziel, einen Radweg in der autofreien Zone der Innenstadt einzurichten. Es soll ein zweispuriger, mittiger Fahrradweg in der Kirch- und Langgasse entstehen, der von der Rheinstraße bis zur Webergasse führt. Er soll mindestens zwei Meter breit sein und in beide Richtungen führen. Zudem sollen Zebrastreifen für klare Fußgängerübergänge sorgen.

Mit dieser Initiative würde eine zentrale Radverkehrsachse entstehen, die das Radfahren - inklusive der Nutzung der ESWE-Mieträder - durch die bessere Anbindung an Ziele in der Innenstadt attraktiver macht. Durch die Breite der vorhandenen autobefreiten Flächen und eine gute Kennzeichnung des Radweges würde auch der Fußgängerverkehr nicht gestört.

Diese Initiative ist ebenso mit Blick auf die derzeit häufig chaotisch fahrenden Radfahrer förderlich

Wiesbaden, 19.02.2019